

Das Vorstellungsgespräch - Mögliche Fragen, die auf dich zukommen können

Super, du hast es geschafft! Deine Bewerbung kam bei dem/der Ausbildungsleiter/in gut an und du bist nun zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Jetzt hast du die Chance so richtig zu zeigen, was in dir steckt. Die folgenden Fragen sollen dir bei der Vorbereitung auf dein Interview helfen.

Fragen

Tipps

Erzählen Sie etwas über sich!

Stelle dich bei dieser Frage kurz und knapp vor und konzentriere dich auf die wichtigsten Abschnitte deines Lebens. Hierbei kannst du auf Erfahrungen durch Praktika oder Ferienarbeit hinweisen und kurz erklären, warum du dich für eine Ausbildung in diesem Bereich interessierst.

Warum haben Sie sich gerade für eine Ausbildung bei uns beworben? Was wissen Sie über unser Unternehmen?

Darauf kannst du dich gut vorbereiten. Informiere dich einfach im Internet ein wenig über das Unternehmen. Die Firmen-Homepage hilft dir hierbei sicherlich weiter, dich über Mitarbeiterzahl, Firmengeschichte, Produkte und Standorte schlau zu machen. Versuche herauszustellen, was dich besonders an der Arbeit in dem Unternehmen reizt.

Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

Fällt es dir schwer, diese Frage zu beantworten, so frage doch einmal deine Familie und Freunde. Diese haben oft noch einmal einen ganz anderen Blick auf dich als du selbst.

Wenn du eine Schwäche nennst, so solltest du auch immer dazu sagen, wie du an ihr zukünftig arbeiten möchtest. z.B.: „Bei neuen Arbeiten bin ich meist noch etwas unorganisiert. Selbst angelegte To-Do-Listen helfen mir aber den Überblick zu behalten.“

Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Deine Freizeitgestaltung kann sehr viel über deinen Charakter verraten. Eine Mitgliedschaft in einem Verein, das Spielen eines Instrumentes, ein kreatives Hobby oder Lesen kommt zum Beispiel sehr gut an und lässt den Ausbildungsleiter auf positive Eigenschaften von dir schließen.

| | |
|--|--|
| Was denken Sie, welche Aufgaben erwarten Sie denn in Ihrer täglichen Arbeit? | Informiere dich vorher umfassend, welche Tätigkeitsbereiche dein zukünftiger Beruf umfassen wird und welche Lerninhalte für dich als Auszubildende/r wichtig sind. |
| Wie motivieren Sie sich? | Hier kannst du zum Beispiel deine Hobbys oder deine Freunde nennen, die dir helfen sich zu entspannen und Energie für neue Aufgaben zu sammeln. Diese Ausführungen kannst du noch mit den Eigenschaften des gewählten Berufs verbinden. z.B. „Als zukünftiger Dachdecker würde mich besonders motivieren, dass ich etwas mit meinen Händen schaffen kann, was auch noch Jahre später zu sehen ist. Meiner Familie und meinen Freunden kann ich mal sagen >>Das Dach dort habe ich mal gedeckt!<<“ |
| Welche Fächer in der Schule fallen Ihnen leicht und welche schwer? | Gehe hierbei zunächst auf deine Stärken in der Schule ein und dann erst auf die Schwächen. Und erläutere auch hier, wie du an diesen Schwächen arbeitest. z.B. „Besonders leicht fällt mir Mathe und Physik. Für diese beiden Fächer habe ich großes Interesse. Schwer fällt mir dafür Geschichte. Mir gelingt es nicht so gut, Dinge auswendig zu lernen. Wenn ich sie allerdings in die Praxis umsetze, kann ich sie mir auch gut merken. Aber ich weiß, wo ich an die nötigen Informationen komme und wie ich sie nutzen kann.“ |
| Wie würden Sie einen Konflikt mit einem/er Kollegen/in lösen? | Dein/e Ausbildungsleiter/in möchte mit dieser Frage wissen, wie teamfähig du bist und ob du in der Lage bist Probleme selbstständig zu lösen. z.B. „Sollte ich mit einem Kollegen in Konflikt geraten, so würde ich in jedem Fall das persönliche Gespräch mit ihm suchen und versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden. Hierbei bin ich natürlich bereit Kompromisse einzugehen.“ |
| Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Zukunft in 5 Jahren vor? | Überlege dir schon vor deinem Gespräch, wie du dir deine berufliche Zukunft vorstellst. An erster Stelle sollte dabei natürlich der erfolgreiche Abschluss deiner Ausbildung stehen. Aber auch der Wunsch nach einer Übernahme in den Betrieb und nach konkreten Weiterbildungsmöglichkeiten kann genannt werden. Hierzu kannst du zum Beispiel schon einmal vor den Termin suchen, was es für Weiterbildungsmöglich- |

keiten mit deinem Ausbildungsberuf bestehen und ob deine Wunschfirma das anbieten kann. Es sollte auf jeden Fall deutlich werden, dass du an einer langfristigen Beschäftigung in dem Ausbildungsbetrieb interessiert bist.

Haben Sie sich auch noch bei anderen Unternehmen beworben?

Bei dieser Frage kannst du ruhig ehrlich sein, wenn du dich auch bei weiteren beworben hast. Das zeigt dein Engagement und deine Einsatzbereitschaft. An dieser Stelle solltest du aber noch einmal betonen, wie gerne du aber gerade in diesem Unternehmen deine Ausbildung beginnen möchtest und aus welchem Grund.

Gibt es noch etwas, das Sie gerne von uns wissen möchten?

Das ist deine Chance, noch einmal gezielt nachzufragen. Gut ist es, dir schon vor dem Gespräch ein paar wichtige Fragen auf einen Zettel zu notieren. Sinnvolle Fragen kannst du zum Beispiel zu deinem Ausbildungsablauf, den Ansprechpartnern in der Firma und zu dem weiteren Bewerbungsablauf stellen. z.B.:

- Wie läuft der theoretische Teil meiner Ausbildung ab? Wo ist die Berufsschule?
- Wie stehen die Chancen nach der Ausbildung übernommen zu werden?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen nach meiner Ausbildung bei Ihnen im Unternehmen?
- Wann kann ich mit einer Antwort von Ihnen rechnen?

Achtung! Fragen über die Zugehörigkeit zu einer Partei, Aktivität in einer Gewerkschaft, deine Religion, deine Familienplanung, Krankheiten, Familie, Vermögen und mögliche Schulden musst du nicht beantworten.